



Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6)

Die Sommerferien haben begonnen und aktuell sind viele in den Ferien und im Urlaub. Vor wenigen Wochen waren auch mein Mann und ich etwas unterwegs in der Ferne.

Als wir dann wieder zurückkamen und ich die Tür zum Pastorat aufschloss und den Koffer abstellte, sah ich meine kleinen Topfpflanzen.

Was soll ich sagen – sie waren ein einziger Vorwurf: Hängende Blätter, schlapp, eingerollt und kränklich welk-dunkelgrün.

An schlechten Tagen ist meine Seele auch wie eine vernachlässigte Topfpflanze. Und an anderen Tagen kommt mir meine liebe Kirche so vor. Oder – why not – gleich unsere ganze Gesellschaft: ausgepowert und überfordert vom dauernden Wachsen-Müssen, von all den Ansprüchen. Zu wenig gegossen mit dem, was es wirklich braucht.

Ich stellte meine kleinen Topfpflanzen sofort in die Spüle unter den Wasserhahn. Und – Sie ahnen es natürlich: Eine Stunde später waren sie wieder stark und schön und hellgrün. Eine einzige Resilienz.

In diesen Ferienwochen sage ich es deswegen nun mir und auch Ihnen:

Wenn nun meine kleinen Topfpflanzen so viel Kraft haben – sollten wir alle gemeinsam es nicht auch haben? Wenn wir das geben, was andere wirklich brauchen? Und vielleicht noch herausfordernder: Wenn wir uns selbst das geben lassen, was wir wirklich brauchen? Meine Topfpflanzen brauchten einfach nur Wasser. Möge Gott uns führen zu seinen lebendigen Quellen. Uns reichlich übergießen mit dem **Wasser des Lebens**: mit Stille, Liebe und Vergebung.

Dann richten sich unsere Seelen, unsere Kirche und unsere Welt auf – kommen zu neuer Kraft. Davon bin ich fest überzeugt! Hier also eine kleine Aufgabe für den August: Gießen Sie fleißig Ihre Topfpflanzen und suchen Sie sich solche Quellen im Alltag. Denn Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ In diesem Sinne: Und allen einen weiterhin erfrischenden und gesegneten Sommer!

Ihr/euer Pastor Tobias Knöller

Konfi-Bibel-Patinnen und -Paten gesucht!

Für unseren neuen Konfirmationsjahrgang in unserer Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle suchen wir liebe Menschen, die Lust haben, **für eine/n Jugendliche/n Bibel-Patin bzw. -Pate** zu werden! Konkret bedeutet das: Wir möchten für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden jeweils eine neue persönliche Bibel anschaffen, die diese dann in ihrer Konfi-Zeit begleiten soll.

Alle, die sich vorstellen können, für eine/n Jugendliche/n eine Patenschaft zu übernehmen, spenden den **Anschaffungspreis für eine Bibel (20 Euro)**. **Zusätzlich schreiben Sie eine kleine Karte:** Ein lieber Gruß an die/den (zunächst unbekannte/n) Jugendliche/n, vielleicht mit ihrem eigenen Konfirmationsspruch oder Lieblingsbibelvers darin und was Ihnen dieser Bibelspruch bis heute bedeutet. So entsteht eine **besondere Verbindung zwischen den Generationen in unserer Gemeinde**.

Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Karte zusammen mit dem Betrag in unserem **Kirchenbüro** abgeben. Gerne stellen wir auch eine Spendenquittung aus. Die Bibeln werden dann im Begrüßungsgottesdienst am **Sonntag, 20. September 2026, um 10:00 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf an die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden überreicht. Zurzeit sind **knapp 40 Jugendliche** für den neuen Jahrgang angemeldet. Das ist klasse! Es wäre also wunderbar, wenn wir ebenso viele Bibel-Patinnen und Bibel-Paten finden würden!

Wichtig: Bitte kaufen Sie keine eigene Bibel, da alle Konfis die gleiche Ausgabe erhalten sollen. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Pastor Tobias Knöller oder im Kirchenbüro. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre und eure Unterstützung!

Für das gesamte Konfi-Team,
Ihr/euer Pastor Tobias Knöller

Gottesdienste

9. Sonntag nach Trinitatis

2. August, 10:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Wohltorf
Zu Gast: das Harley-Davidson-Chapter aus Breitenfelde
Pastor Tobias Knöller

10. Sonntag nach Trinitatis

9. August, 10:00 Uhr

Gottesdienst in Wentorf
Pastorin Caroline Boysen
Gottesdienst in Dassendorf
Pastor Mirko Klein
Gottesdienst in Basthorst
Pastorin Ulrike Lenz

11. Sonntag nach Trinitatis

16. August, 10:00 Uhr

Gottesdienst in Aumühle
Pastorin Ulrike Lenz
Gottesdienst in Hohenhorn
Pastorin Caroline Boysen

Ende der Sommerkirche

12. Sonntag nach Trinitatis

23. August, 10:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Wohltorf
Pastor Tobias Knöller

13. Sonntag nach Trinitatis

30. August, 10:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Aumühle
Pastor em. Jens Motschmann

Chronik

Getauft wurde:

Laurenz Henry Loewen



Unter Gotteswort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Lilli Pusback

geb. Schmitz, 88 Jahre

Edith Aschekowski

geb. Schierok, 96 Jahre



Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat Wohltorf-Aumühle tagt am Mittwoch, **2. September 2026, um 19:30 Uhr** in der Kirche in Wohltorf. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbue-ro@kirche-wa.de an unser Kirchenbüro.



Biblische Weinprobe am Freitag, 7. August

In der Bibel steht der Wein für Festfreude und Lebensgenuss. Schon in Psalm 104 heißt es: „Der Wein erfreue des Menschen Herz.“ Deshalb lädt Pastor Tobias Knöller am Freitag, **7. August um 19:30 Uhr** herzlich zu einer „**Biblischen Weinprobe**“ in das **Gemeindehaus Aumühle** (Börnsener Straße 25) ein. Umrahmt von stimmungsvoller Musik präsentiert das Weingut Kronenberger Hof aus dem Anbaugebiet Nahe mehrere sommerliche Weine. Gleichzeitig nimmt Pastor Knöller die Gäste mit auf eine Entdeckungsreise in die biblische Welt des Weines.

Zur besseren Planung wird um **Anmeldung bis Montag, 3. August** im Kirchenbüro gebeten (Telefon 0 41 04/22 83 oder per E-Mail an kirchenbuero@kirche-wa.de).

Für Weinprobe und Verköstigung wird ein **Kostenbeitrag von 20 Euro pro Person** erhoben. Ein möglicher Überschuss kommt als Spende der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute.

Wir freuen uns auf einen genussvollen und inspirierenden Sommerabend!

„Vielfalt schmeckt“

**Gemeinsam kochen,
gemeinsam
genießen,
gemeinsam
ins Gespräch kommen.**



Das und noch viel mehr bedeutet uns das monatliche interkulturelle Kochen „Vielfalt schmeckt“: Was im September 2024 ausgelegt für ein Jahr begann, geht zwei Jahre später nochmals in die Verlängerung! Dank eurer Teilnahme, eures Zuspruchs, eurer Motivation und eurer Spenden freuen wir uns auf vier weitere Termine am **Donnerstag, 20.08., 17.09., 29.10. und 19.11., jeweils ab 17:00 Uhr** im Pastorat in Wohltorf. Die Teilnahme bleibt dank Förderung und Spenden weiterhin kostenfrei.

Von Herzen dankbar sind wir für eure Offenheit, ein Lieblingsrezept, eine Geschichte, ein Stück Heimat zu teilen!

Meldet euch gerne, wenn ihr unsere bisherige vielfältige kulinarische Weltreise – von Afghanistan über Ägypten, Argentinien, Deutschland, DDR, Griechenland, Indien, Litauen, Libyen, Nordmazedonien, Somalia, Spanien, Syrien bis in die Ukraine – weiter bereichern mögt!

Wir freuen uns über alle, die mitmachen, mitkochen oder einfach neugierig sind. 😊

B. Iwersen

Ora et labora – bete und arbeite

So wird die Lebensregel in benediktinischen Klöstern gern zusammengefasst. Beten und Arbeiten ins Gleichmaß bringen, der meditativen Qualität des Arbeitens nachspüren – „Ora-et-labora-Tage“ sind eine beliebte geistliche Übung. Und sie sind geeignet, gemeinsam und fröhlich eine ganze Menge Arbeit zu bewältigen!

So ein „ora-et-labora-Tag“ fand am Samstag, 4.07., rund um die Aumühler Kirche statt. Der konkrete Anlass war ein Wasserschaden in der Wand der Sakristei; dort musste tapeziert und gemalt werden. Ein Trupp von motivierten Leuten half, die Tapeten von der Wand zu holen und den Untergrund vorzubereiten; andere zogen derweil mit Scheren und Harken um Kirche und Gemeindehaus und beschnitten die ausgewachsenen Sträucher. Ein Regenschauer wurde genutzt, um das Mittagsgebet zu halten, und anschließend gab es einen leckeren Imbiss. Inzwischen ist die neue Tapete an der Wand und wird demnächst frisch gestrichen – die Sakristei wird in neuem Glanz erstrahlen!

Zu solchen Aktionstagen werden wir in Zukunft sicher immer mal wieder einladen, und wir freuen uns über jede*n, die oder der Lust hat, dabei mitzumachen! GL



Kontakt

Pastor Tobias Knöller

Telefon: 0173/17 25 818
knoeller@kirche-wa.de

Pastorin Tatjana Pfendt-Standhaft

Telefon: 0176/1979 03 91
tpfendt-standhaft@kirche-ll.de

Kirchenmusik, KMD Andrea Wiese

Telefon: 0176/19790241
awiese@kirche-LL.de

Kirchenbüro, Karin Ziel

Kirchberg 5a, 21521 Wohltorf
Telefon: 04104/30 59 oder 22 83
kirchenbuero@kirche-wa.de
Mo. und Fr. 10–12 Uhr,
Di. und Do. 10–12 Uhr + 14–16 Uhr,
Mi. geschlossen

Friedhofsverwaltung, Sandra Ziel

Börnsener Straße 25b, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/30 50
friedhofsverwaltung@kirche-wa.de
Di. + Do. 9–12 Uhr, Mi. 14–17 Uhr

stellvertr. Friedhofswart Sven Schüler

Telefon: 0151/509 015 02
friedhof@kirche-wa.de

Vorsitzender Friedhofsausschuss

Michael Oldag

Telefon: 0173/4054928
oldag@kirche-wa.de

Vorsitzender KGR, Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wa.de

Co-Vorsitzende KGR, Beatrix Jenckel

Telefon: 04104/46 56
jenckel@kirche-wa.de

Ev. Kita Zauberwald, Ch. Müller (Ltg.)

Alter Knick 27, Wohltorf
Telefon: 04104/2594
zauberwald@ev-kita-wohltorf.de

Ev. Kita Kirchberg, Max Alpert (Ltg.)

Kirchberg 3, Wohltorf
Telefon: 04104/995310
kirchberg@ev-kita-wohltorf.de

Ev. Krippe, KiGa Aumühle

Sabrina Simon (Ltg.)

Weidenstieg 2, Aumühle
Telefon: 04104/51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de



Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch, normalerweise an jedem ersten Donnerstag im Monat. **Im August machen wir eine Sommerpause.** Unser nächster Termine auf dem Kirchberg ist am **10. September von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b. Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch

Café Kirchberg

Kirchberg 1, Eingangsbereich Kirche Wohltorf
Sonntag, den 2. August, 15:00 – 17:00 Uhr:

Kaffee und Kuchen.

AfterWork macht Sommerpause

und startet wieder am **Donnerstag, den 27. August ab 19:00 Uhr** bei kleinen Snacks und Getränken.

Das **Morgen-Café macht Sommerpause**

und startet wieder am **Freitag, den 21. und 28. August**, jeweils **ab 8:00 Uhr bis ca. 9:30 Uhr** für den morgendlichen Espresso und anderen Kaffeespezialitäten.



Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt herzlich **dienstags, am 11. und 25. August um 15:00 Uhr** wieder zu Kaffee, Kuchen und zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal in Wohltorf ein.

Gottesdienst im Augustinum

Augustinum | Seniorenresidenz Aumühle | Andachtsraum

Freitag, 07. August, 17:00 Uhr

Gottesdienst, Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Freitag, 14. August, 10:00 Uhr

Morgenandacht, Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Freitag, 21. August, 10:00 Uhr

Morgenandacht, Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Freitag, 28. August, 17:00 Uhr

Gottesdienst, Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Gottesdienst im Haus Billtal

Haus Billtal | Seniorenwohnheim in Wohltorf

Mittwoch, 12. August, 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Mirko Klein



Ansverus-Community

Die Ansverus-Community lädt herzlich **donnerstags, am 13. und 27. August** zur Andacht mit Abendmahl **um 10:00 Uhr** in der Kirche Aumühle und zum anschließenden gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal Aumühle ein.



**EV. KITA ZAUBERWALD
WOHLTORF**

Sommerfest

**„Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“ –
Buntes Sommerfest in der Ev. Kita Zauberwald**

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich warmen Temperaturen feierte unsere Kita Zauberwald ihr diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“, angelehnt an die beliebte Kinderbuchfigur Pippi Langstrumpf.



Im Mittelpunkt des Festes stand die Verabschiedung der „Hoppetosse“, dem beliebten Kletterschiff unserer Kita. Viele Jahre lang hat es die Kinder auf fantasievolle Abenteuerreisen begleitet. Während der Sommerschließzeit wird die Hoppetosse nun abgerissen und durch ein neues Klettergerät ersetzt. Passend zum Motto wurde das Schiff noch einmal gebührend gefeiert.

Für die Kinder und ihre Familien wartete ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spiel- und Mitmachaktionen. Beim „Hau den Lukas“ konnten die kleinen Gäste ihre Kräfte messen, während eine spannende Schatzsuche die Kinder auf die Spuren von Pippi Langstrumpf führte. Für die nötige Abkühlung sorgte „Pippis Wasserpaß“, bei dem Wasseraktionen und riesige Seifenblasen für leuchtende Augen sorgten.

Auch kreative Köpfe kamen auf ihre Kosten: An einem Bastelstand entstanden kleine Kunstwerke und beim Parcours „Nicht den Boden berühren“ waren Geschicklichkeit und Mut gefragt. Überall auf dem Festgelände waren fröhliches Kinderlachen und ausgelassene Stimmung zu hören.

Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Kindertagesstätte mit einem liebevoll vorbereiteten Kuchenbuffet. Darüber hinaus wurden frisch gebackene Crêpes angeboten, die bei Groß und Klein sehr beliebt waren.

Zahlreiche Familien, Geschwister, Omas und Opas nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen unbeschwerten Vormittag zu verbringen. Das Sommerfest bot viele schöne Begegnungen, jede Menge Spaß und Freude sowie einen würdigen Abschied für die Hoppetosse, bevor sie Platz für Neues macht.

So wurde das Sommerfest zu einem gelungenen Fest der Gemeinschaft – ganz im Sinne von Pippi Langstrumpf, die zeigt, dass Fantasie, Mut und Freude die Welt ein Stück bunter machen.

Team Zauberwald



FOTOS: © KITA ZAUBERWALD WOHLTORF

Unser „ganz persönliches“ Mozart-Jahr Auf dem Weg zum „Requiem“ – Mozart, wie ihn andere sahen

Ähnlich wie J. S. Bach gehört W. A. Mozart zu den unumstrittenen Universalgenies der Musikgeschichte. So finden sich über ihn, aber auch über eines seiner bedeutendsten Werke, das „Requiem“, eine Vielzahl von Zitaten: „Wenn Mozart nichts anderes geschrieben hätte als seine Violinquartette und sein ‚Requiem‘, würde er schon dadurch unsterblich geworden sein“ (Joseph Haydn). „Wenn eine Musik den Himmel öffnen kann, dann diese“ (L. v. Beethoven über das „Requiem“). „Wie ein lichter, heller Tag mitten in der tiefsten Nacht“ (Franz Schubert nach dem Hören des Werks). „Ich suche den Geist Mozarts in seinem ‚Requiem‘ – es ist das reinste Denkmal seines überirdischen Genies“ (Richard Wagner). Oder der Schweizer Theologe Karl Barth, der für seine



Mozart-Liebe bekannt war: „Wenn die Engel im Himmel Gott loben, spielen sie Bach. Wenn sie aber unter sich sind, spielen sie Mozart“, wusste er. Und, last but not least: Falco, vor 28 Jahren verstorbene österreichische Pop-Größe, in seinem Synthipophit „Rock me Amadeus“: „Er war Superstar, er war populär, er war zu exaltiert, genau das war sein Flair. Er war ein Virtuose, war’n Rockidol ...“

All dies möchten Ihnen die Ausführenden (Kantorei Wohltorf-Aumühle, Solisten, Barockorchester L’Arco) mit der Aufführung des Mozart-Requiems am **8.11.2026, 17:00 Uhr**, in der Wohltorfer Kirche hör- und erlebbar machen. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor, der Kartenvorverkauf beginnt Ende Oktober.

Schuberts „Messe in G-Dur“ Romantik voller Glaubenskraft

Chorkonzert des Kantatenchors der Kantorei Wohltorf-Aumühle im September

Im Zentrum des Konzertes am 5.9.2026 um 17:00 Uhr in unserer Aumühler Kirche steht die bekannte und beliebte „Messe in G-Dur“ (D 167) von Franz Schubert. Schubert – der unumstrittene Meister des Kunstliedes. Gerade seine G-Dur-Messe ist von äußerst reizvollen, liedhaften Melodien getragen, die den Zuhörer ganz unmittelbar ansprechen, ja, fast mitsummen lassen.

Ergänzt wird das Schubert-Programm durch die Kantate „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und Werke des diesjährigen „Jubilar“ Joseph Rheinberger (1839–1901, sein Todestag jährt sich am 25. November zum 125. Mal), darunter auch das wunderbare „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ – dem absoluten Lieblingsstück vieler Chorsänger:innen. Hören Sie am 5.9. selbst, warum... Rheinberger baute als Komponist der Spätromantik direkt auf dem Fundament auf, das Schubert und Mendelssohn als Vertreter der Frühromantik gelegt hatten. Er verknüpfte Schuberts liedhafte Seele mit Mendelssohns formaler Klarheit und seiner eigenen, barock inspirierten Satzkunst.

Freuen Sie sich auf gefühlvolle Klänge dieser drei „Romantiker“, generationsübergreifend aufgeführt von den Sänger:innen unseres Kantatenchors (ehemals Morgenkantorei), jungen Solist:innen der Musikhochschule Lübeck und einem Streicher-Ensemble. Cellist Sven-Holger Philippsen ist der Solist von Rheinbergers „Stücke für Violoncello und Orgel“, aus op. 150. Die Gesamtleitung liegt bei unserer Kantorin, KMD Andrea Wiese.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten Sie aber herzlich um eine Spende zur Finanzierung dieses Konzertes.

KIRCHE AUMÜHLE

Samstag, 05.09.26 | 17 Uhr



MESSE IN G-DUR

FRANZ SCHUBERT

Kantatenchor Kantorei Wohltorf-Aumühle
Gesangssolisten Musikhochschule Lübeck
Streicherensemble
Ltg. | Andrea Wiese

Eintritt frei, Spenden erbeten





2. Halbjahr 2026: Jetzt geht's wieder los!

Die Chöre der Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle laden zum Mitsingen ein:

Kantorei Oratorienchor (Mozart „Requiem“)	Di.,	19:30–21:30 Uhr	(ab 18.8.)
Kantorei Kantatenchor (Schubert „Messe G-Dur“)	Di.,	11:00–12:15 Uhr	(ab 18.8.)
Singkreis Billtal.Chor (Volkslieder & Kanons)	14-tägig Di.,	16:00–16:45 Uhr	(ab 25.8.)
Gospelchor (Gospel & more)	3 x mtl. Mi.,	19:00–21:00 Uhr	(ab 19.8.)
Kinderchor 1 (Musical „Mokelül“)	Di.,	17:15–18:00 Uhr	(ab 25.8.)
Kinderchor 2 (Musical „Mokelül“)	Do.,	15:00–15:45 Uhr	(ab 27.8.)
Kinderchor 3 (Musical „Mokelül“)	Do.,	16:00–16:45 Uhr	(ab 27.8.)
Kurrende (Musical „Mokelül“)	Do.,	17:15–18:30 Uhr	(ab 27.8.)
Jugendkantorei („Light up!“ Film-/Musical-Songs)	Mi.,	17:30–19:00 Uhr	(ab 26.8.)

Bericht von der „Nacht der Chöre“ im Lübecker Dom Chorfest mit „Glücksbringer“

Es war einer dieser superheißen Tage ... Samstag, 20. Juni 2026 ... Kirchenmusikfest in Lübeck. Die Stadt kochte. Der Dom, Aufführungsort der „Nacht der Chöre“, war abends glücklicherweise noch recht kühl und so stand einem erfüllten Musikgenuss (fast) nichts im Wege. Wäre da nicht die Akustik, die mit einem enormen Nachhall viele Nuancen der verschiedenen Chöre verschwimmen ließ. Trotzdem: Die Stimmung war gut, die Beiträge vielfältig und der Beifall groß. Oliver Erckens, neuer Propst in Lübeck, moderierte gemeinsam mit Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf. Wir „Wohltorf-Aumühler“, begleitet von Matthias Witt am Klavier, waren hochkonzentriert und lieferten: ein Programm



mit „Kyrie“-Vertonungen vornehmlich zeitgenössischer Komponisten, das aufhorchen ließ: Gottlob Benedict Bierey, Steve Dobrogosz, Paul Smith, Audrey Snyder. Und unser kleiner Glücksbringer (s. Abb.li., auf der Bank), die Tochter eines der Chormitglieder, war auch dabei und erwärmte unsere Herzen. Ein schöner Ausflug, ein beglückender Auftritt.

Danke allen, die dabei waren!



FOTOS: © KIRCHENMUSIK WOHLTORF-AUMÜHLE

Die neue CHOR-FREUNDE-RUBRIK Wer singt denn da?

In unseren Chören singen viele völlig unterschiedliche Menschen. Von 4 bis 88. Uns alle verbindet die Liebe zum Singen, die Freude an der Musik und an der Gemeinschaft, die daraus erwächst. In den folgenden Ausgaben des „Sachsenwalder“ stellen wir Ihnen – wie in einem der „Freundebücher“, die unter Kindern kursieren – einzelne Chormitglieder vor. Freuen Sie sich mit uns über engagierte, individuelle, musikalisch begabte Chormitglieder – durch unsere Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle zu einem großen Team miteinander verbundene Menschen.

CHORSÄNGER:IN DES MONATS AUGUST

Name: Lea

Beruf: Erstklässlerin

Lieblingsfarbe: Pink

Lieblingessen: Spaghetti Bolognese

Lieblingstier: Pferd

Im Chor seit: Dezember 2024

Chorgruppe: Kinderchor 1

Lieblingslied/-chorstück: „Gloria in excelsis Deo“ und „Karibu“

Lieblings-Chor-Moment: Als wir fürs Krippenspiel geübt haben

Mein Weg zum Chor: Ich wollte beim Krippenspiel mitmachen.

Singen im Chor bedeutet für mich: Spaß!

Mein größter Ohrwurm: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“

Meine anderen Hobbys: Malern, Tanzen

Im September gibt Lea das „Chor-Freunde-Buch“ weiter an Dolly, Mitglied im Singkreis „Billtal.Chor“.

Zu guter Letzt

Wer die WM gewinnt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Soviel ist jedoch sicher: „Kirche und Stadion sind die beiden Orte, wo Menschen öffentlich am lautesten singen: in der Kirche von dem, was Glaube, Liebe, Hoffnung bedeutet – im Stadion von einer der schönsten Nebensachen der Welt.“

Meinte Dr. Thorsten Latzel, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland und Sportbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, im Interview mit evangelisch.de